- "Wir sollten uns klar machen, wie schwer es ist, im Einzelfall abzuschieben. Deswegen sollten wir auch nicht allzu stark die Hoffnung schüren, dass wir die Großzahl dieser Menschen zurückführen können." (Schäuble am 23.09.18 in der "WELT", Auszug aus einem Interview der WAMS)
- **-"Abschottung würde Europa in Inzucht degenerieren lassen".** (Schäuble-Interview am 08.06.2016 (FAZ):
- -"Wir sind dabei, das Monopol des alten Nationalstaates aufzulösen. Der Weg ist mühsam, aber es lohnt sich, ihn zu gehen." Wolfgang Schäuble, CDU, Bundesfinanzminister (Quelle: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 8.10.2011 Wenn hier auch vordergründig die Finanzsphäre Europas gemeint ist im Hintergrund steht die Auflösung der Identität der Nationalstaaten! UB)
- "Ist mir egal, ob ich schuld bin am Zustrom der Flüchtlinge. Nun sind sie halt da!"

 (Merkel, 22. September 2015 in der Sitzung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Berlin;

 Merkels Verfassungsbruch vgl. das Gutachten Udo di Fabios liegt nicht darin, einen Notfall für die Flüchtlingsschar, die am Budapester Hauptbahnhof gestrandet war, geregelt zu haben, sondern darin, für den gesamten, sogar von ihr noch mit Selfies mit Flüchtlingen weiter angeheizten Strom weitere Monate die Schubkraft geliefert zu haben! Und alles soll "alternativlos" sein! UB)

Wie diese Politiker denken, dazu folgende Zitate: **Jean-Claude Juncker** (Der SPIEGEL 52/1999 vom 27. Dezember 1999, S. 136): "Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt." (Zitat im Zusammenhang mit der Regelung der Finanzkrise Europas, aber bezeichnend für die Einstellung eines der obersten europäischen Politiker) Noch eines von ihm: "Wenn es ernst wird, müssen wir lügen." Quelle FOCUS 19/2011 vom 9.5.2011)

- "Nach aktueller Statistik der Arbeitsagentur haben aus den acht islamischen Asylherkunftsländern nur etwa 244.000 Menschen einen sv- pflichtigen Arbeitsplatz (wobei sehr viele nur in Teilzeit arbeiten und zusätzlich "Stütze" erhalten). Über 663.000 sind als erwerbsfähig eingestuft, und 330.000 sind nicht erwerbsfähige Leistungsemp-fänger. Also eine Million "Flüchtlinge", die vom Steuerzahler alimentiert werden. Wer sich in den Betrieben umhört, lernt, dass die meisten Unternehmen das kostspielige Experiment "Flüchtlinge integrieren" erfolglos beendet haben. Der Aufwand, Spreu von Weizen zu trennen, war zu hoch. Natürlich gibt es Ausnahmen und erfolgreich integrierte Personen, aber die Masse ist nicht integrierbar, weil sie es nicht will oder aus religiösen Gründen nicht kann." (Vera Lengsfeld, Blog am 23.9.2018)
- "Etwa 82 % aller 3,6 Millionen Unternehmen in Deutschland haben weniger als 10 Mitarbeiter."
 - (Kostspielige Integration /"Auswahl der Integrierbaren" zumutbar? Und dann kommen jetzt noch im Wege der Familien-Zusammenführung Hunderttausende fremder Kulturen! UB)
- **Und zum Schluss noch dies** (hier wird die <u>langfristige Hinterhältigkeit sichtbar</u> es ist ganz klar zu sehen, dass nach Berechnung von "Herren mit viel Geld im Hintergrund", die Nationalstaaten verschwinden sollen weil die Welt dann leichter "ohne Widerworte" vereinheitlicht werden kann UB):

- "Deutschland verschwindet jeden Tag immer mehr, und das finde ich einfach großartig."

 Jürgen Trittin, Bündnis90/Die Grünen (Quelle: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 02.01.2005)
- "Deutschland muss von außen eingehegt, und von innen durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden." (Joschka Fischer, Buch "Risiko Deutschland")
- "Eines Tages werden Millionen von Menschen die südliche Halbkugel verlassen, um in die nördliche einzudringen. Sicherlich nicht als Freunde. Denn sie werden kommen, um sie zu erobern. Und sie werden sie erobern, indem sie die nördliche Halbkugel mit ihren Kindern bevölkern. Der Leib unserer Frauen wird uns den Sieg bescheren."

(Houari Boumedienne, algerischer Staatspräsident (von 1965-1978), 1974, also vor über 40 Jahren, vor der UNO-Generalversammlung)

(Langfristige Strategie des Islam - "Taqijja" - Verstellung, Heuchelei):

Solange man noch nicht die stärkere Position - oder zumindest eine hat, an der politische Gegner nicht vorbeikommen können - hat, verhält man sich harmlos, gesetzeskonform - sobald man aber die betr. Position erreicht hat, zieht man andere Seiten auf - früher mit starken Heeren - 732, 1571, 1683 - diese

Eroberungsversuche wurden vom Abendland abgeschlagen - in Zukunft aber mit dem "Leib der Mulimas"! UB)

-"... Denn der Verräter tritt nicht als solcher in Erscheinung: Er spricht in vertrauter Sprache, er hat ein vertrautes Gesicht, er benutzt vertraute Argumente, und er appelliert an die Gemeinheit, die tief verborgenen in den Herzen aller Menschen ruht. Er arbeitet darauf hin, dass die Seele einer Nation verfault. Er treibt sein Unwesen des Nächtens – heimlich und anonym – bis die Säulen der Nation untergraben sind*. Er infiziert den politischen Körper der Nation dergestalt, bis dieser seine Abwehrkräfte verloren hat. Fürchtet nicht so sehr den Mörder. Fürchtet den Verräter. Er ist die wahre Pest!"

Millard F. Caldwell (1897-1984), US-amerikanischer Politiker, 29. Gouverneur von Florida (1945-1949), Oberster Richter von Florida, aus Cicero's Prognosis, präsentiert anlässlich des 22. Jahrestreffens der Association of American Physicians and Surgeons, Inc., Columbus, Ohio, 7.-9. Oktober 1965, Neudruck März 1996 - gefunden in http://de.spiritualwiki.org/Wiki/Soziologie

- * Eine weitere "Säule der Nation", die untergraben werden soll, ist die **Familie** in verschiedenen Ländern Deutschland fängt man an, den **Genderismus** zu lehren.
 Papst Franziskus: "Dieses Phänomen ist d ä m o n i s c h!"
- * Außerdem kann als "Säule" unserer Kultur gelten unsere Muttersprache: Unsere **Sprache Deutsch im Grundgesetz** verankert zu haben, wäre ein Unterstreichen der Verbindlichkeit, sie als Zuwanderer auch gründlich zu lernen; Merkel sträubt sich bezeichnenderweise seit eh und je dagegen, das per Gesetzesinitiative regierungsseitig zu veranlassen bzw. eine von anderer Seite zu unterstützen. Dabei steht sogar der <u>Tierschutz</u> im GG!